

Prof. Dr. Stefan Kebekus

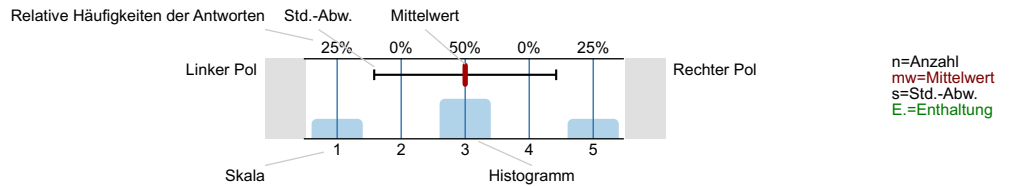
Mathematik I für Ingenieure und Informatiker - Vorlesung (WS1415-07LE23V-9010; WS14/15)

Erfasste Fragebögen = 51; Rücklaufquote: 19.3%



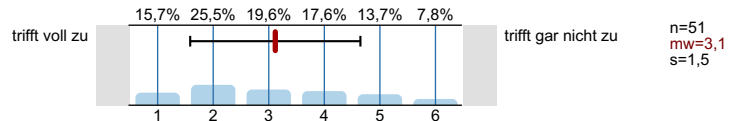
Legende

Frage text

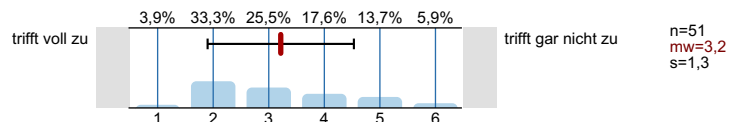


Lernerfolg und Kompetenzerwerb

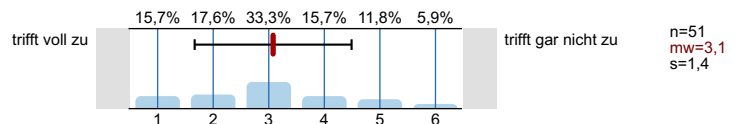
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.

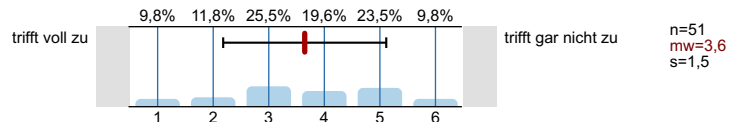


Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.

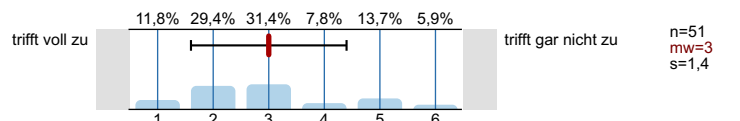


Allgemeine Lehrkompetenz

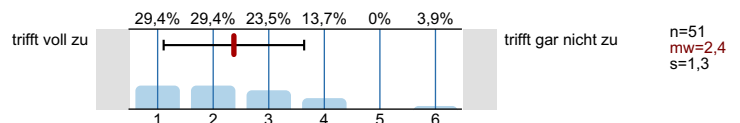
Die Dozentin / Der Dozent kann die Inhalte verständlich darstellen.



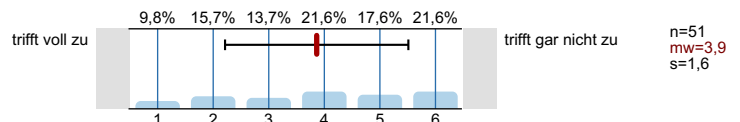
Die Dozentin / Der Dozent fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.



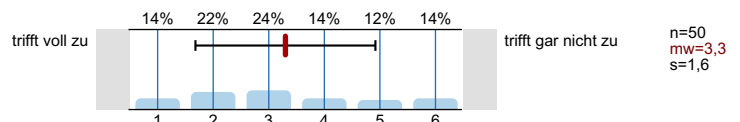
Die Dozentin / Der Dozent stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.



Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

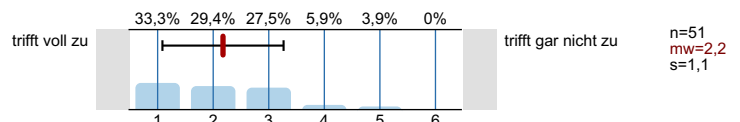


Didaktische Hilfsmittel (Folien, Tafelbilder, o.ä.) werden sinnvoll eingesetzt.

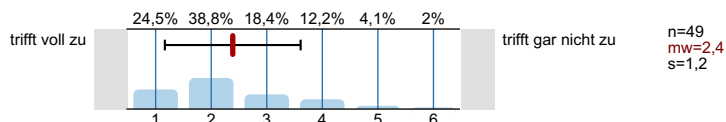


Rahmenbedingungen

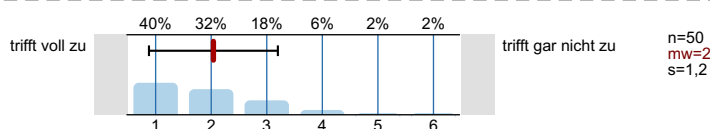
Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung sehr gut geeignet.



Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung sehr gut.

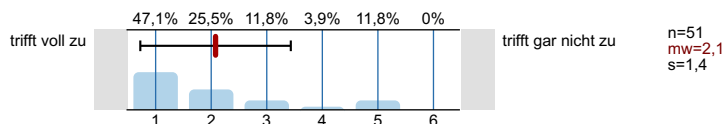


Die Übungen sind bzw. der praktische Teil der Lehrveranstaltung ist eine sinnvolle Ergänzung zur Vorlesung.

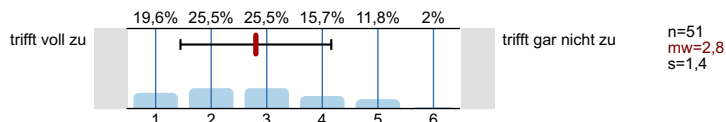


### Studentische Eigenleistung

Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.

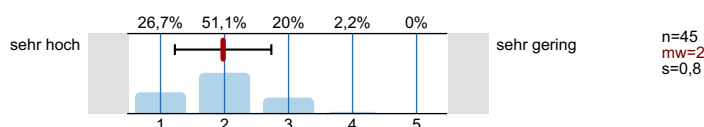


Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet.



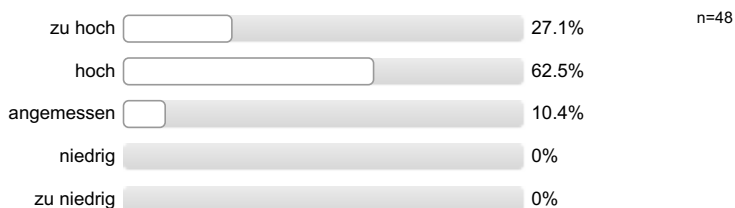
### Workload

Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung: (1 LP = 25 - 30 Stunden Arbeitsaufwand)



### Vertiefende Fragen

Das inhaltliche Niveau der Veranstaltung ist...

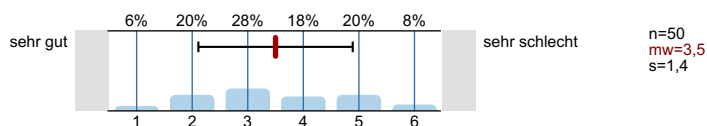


In welcher Form haben Sie sich die Inhalte der Veranstaltung angeeignet?



### Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße, etc.) nicht in die Bewertung einfließen.



Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Besonders zum Ende des Semesters mit Praxisbezügen, die Arbeitsblätter forderten außerdem eine regelmäßige Auseinandersetzung mit den Inhalten der Vorlesung.

- Der Dozent ist in der Lage die Inhalte sehr gut darzustellen und zu erläutern. Leider weit jenseits meines Niveaus, aber das tut nichts zur Sache.
- Der Prof findet gute Beispiele, wo man die Mathematik im Leben wieder findet.
- Der Prof ist in seinem Element und es macht ihm Spaß.
- Die Übungsgruppen/Übungsaufgaben sind hilfreich.
- Hat mich dazu gebracht mich viel mehr mit universitärer Mathematik zu beschäftigen.
- Herr Kebekus strahlt - trotz des komplexen und schwierigen Inhalts - eine Begeisterung für die Mathematik aus, die mich tatsächlich beeindruckt. Ich wünschte ich könnte ihn verstehen, um seine Begeisterung zu teilen.  
Gut fand ich auch, dass er ab und zu paraktische Bezüger zum Ingenieurwesen herstellte.
- Motivierter und fähiger Tutor
- Oft wurden Bezüge zu realen Anwendungen auf recht satirische Weise dargestellt.
- Wenn Prof. Kebekus durch Prof. Hoermann vertreten wurde war es besser möglich der Vorlesung zu folgen und während dem Mitschreiben etwas zu verstehen aber auch noch Fragen zu stellen und diese beantwortet zu bekommen.
- bereitgestelltes Skript, dass von Studentenerstellt wurde

-----

Wo sehen Sie Verbesserungspotential für diese Lehrveranstaltung?

- Also praktisch hab ich kaum etwas in der Vorlesung verstanden, obwohl ich immer da war. Was ich weiß und was ich zur Lösung der Übungen benötigt habe, habe ich mir vollständig anderweitig angeeignet.
- Ausführlichere Schritt-für-Schritt-Erklärungen könnten wären dem Lernprozess sehr zuträglich.
- Beweise weglassen und bitte auf relevante Themen konzentrieren. Die didaktische Vermittlung des Stoffes durch den Dozenten lässt sehr zu wünschen übrig. Dass computergestützte Programme wie Matlab oder Mathematika nicht aktiv in die Vorlesung mit einbezogen werden, ist vor allem für Ingenieure, die mathematische Aufgabenstellungen anwendungsbezogen lösen sollten sehr nachteilig. (An den meisten anderen Universitäten ist das schon seit Jahren Standard)
- Der Prof. Kebekus, war leider nicht sehr motiviert den Studenten etwas beizubringen.
- Die Art und Weise der Vermittlung des Vorlesungsinhalt war nur in den seltensten Fällen nachvollziehbar, daher war (nicht nur) für mich persönlich die Teilnahme an den Vorlesungen häufig wenig sinnvoll und der Stoff musste ausführlich nachbearbeitet werden.
- Die Vorlesung sollte aufgezeichnet werden, sodass man sie sich zuhause erneut anschauen kann. Die Aufschriebe allein reichen nicht wirklich aus.
- Eine strukturiertere Präsentation mit PowerPoint etc.  
Ich brauche nicht jeden Sonderfall bis ins kleinste Detail verstehen.  
Die wichtigen Themen ausführlicher behandeln und nicht sich nicht in Kleinigkeiten verrennen.  
Es sitzen nicht nur Physiker in der Vorlesung. Für Informatiker sind die Physik -Beispiele und -Übungsaufgaben ein Buch mit sieben Siegeln.
- Habe nach insgesamt 5 Besuchen mich dazu entschlossen, dass ich aus der Vorlesung nur sehr sehr wenig mitnehme. Da sitze ich lieber ein paar Stunden im Pool und eigne mir das Thema selbst an.  
Es sollte die Geschwindigkeit reduziert werden mit der hier der Stoff durchgepaukt wird und mehr Wert auf die Verständlichkeit gelegt werden (Das Tempo wird allgemein am neuen Bildungssystem liegen, aber hier macht es sich einfach deutlich bemerkbar). Ebenso ist es schwer, die in der Vorlesung besprochenen Inhalte nachzuarbeiten, wenn man mal eine Woche wegen Krankheit ausser Gefecht war..
- Ich habe in dieser Veranstaltung nur selten etwas aus der Vorlesung mitgenommen. Ich würde sagen, das gesamte Wissen, das mir in diesem Semester vermittelt wurde, war im Selbststudium während der Übungsaufgaben. Letzendlich hätte ich die Vorlesungen nicht besuchen müssen und hätte jetzt den gleichen Wissensstand.  
Dazu finde ich die es wenig förderlich, wenn ich versuche dem Dozenten in seinem schnellen Vortrag zu folgen, mir ständig Seitenhiebe anhören zu müssen, dass in dieser Vorlesung eh niemand die Klausur bestehen würde. Das offene Amüsement, falls ein Student eine spontan gestellte Frage nicht richtig beantworten kann, halte ich ebenso für fehl am Platz.
- Man sollte die Mathematik Vorlesung für Ingenieure und Informatiker trennen, oder zumindest den Inhalt so allgemeine halten, dass alle Studenten einen Nutzen aus der Vorlesung ziehen. Momentan wird sehr stark auf die Ingenieure eingegangen, während informatische Themen eher nicht behandelt werden.
- Mehr Zahlenbeispiele für die einzelnen Bereiche.  
Deutliches Schreiben (bezogen auf die Tafelbilder) hilft beim Verständnis.
- Mir ist bewusst, dass es schwierig ist mathematische Inhalte an Studenten weiterzugeben. Jedoch sind reine Tafelaufschriebe und das Aufzeigen von Beweisen keine guten Mittel, um den Studenten die Mathematik näher zu bringen.  
Es wäre vielleicht angenehmer, wenn mehr praktische Bezüge anhand von Beispielen vermittelt werden.  
Schade war, dass die Übungsaufgaben fast nichts mit der Vorlesung zu tun hatten. Ich musste für das Lösen der Übungsaufgaben immer andere Hilfsmittel zur Hand nehmen. Man könnte ja die Vorlesung mit den Übungen anpassen, so dass ein gegenseitiger Bezug besteht. Am Besten wäre es, wenn die Vorlesung aufbauend auf die Übungen wären.

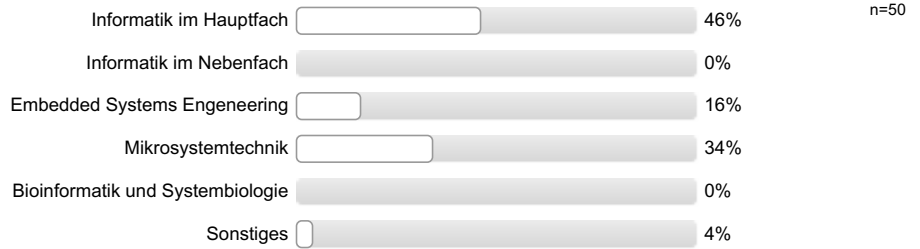


Bitte begründen Sie die Lehrpreisnominierung:

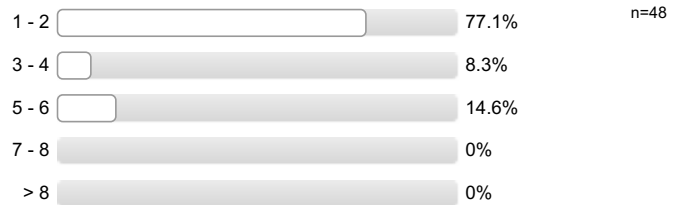
- Er ist freundlich, bei Fragen erklärt er für gewöhnlich ausführlich und verständlich. Des weiteren ist die Atmosphäre in der Übungsgruppe angenehm, nicht zuletzt wegen seiner lockeren herangehensweise.
- Wie weiter oben beschrieben, fühle ich mich in dieser Veranstaltung nicht ernst genommen und teilweise veralbert.

**Allgemeine Fragen**

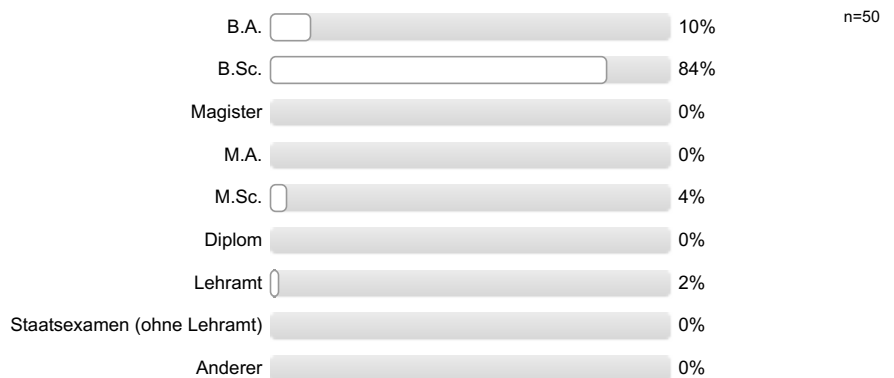
Aktueller Studiengang:



Anzahl Fachsemester (bezogen auf den aktuellen Studiengang)



Angestrebter Akademischer Abschluss



\*\*\*\*\*

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

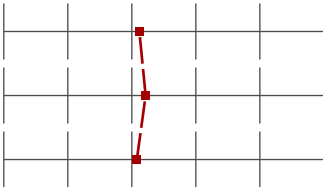
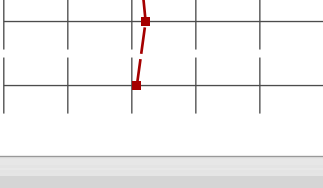
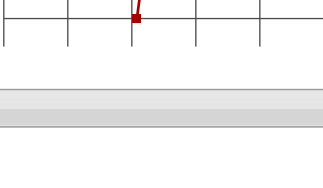
# Profillinie

Teilbereich: Informatik

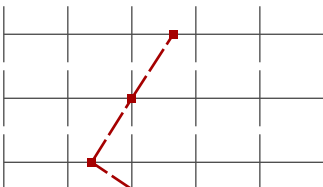
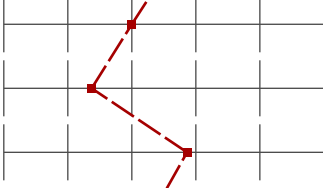
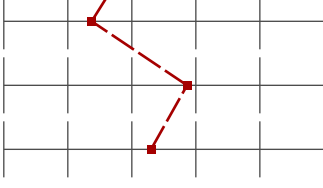
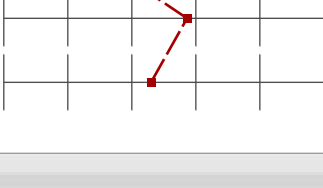
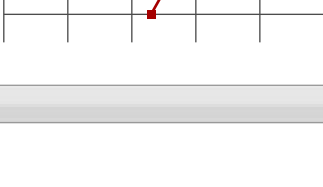
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Stefan Kebekus  
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik I für Ingenieure und Informatiker - Vorlesung  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

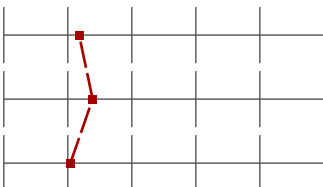
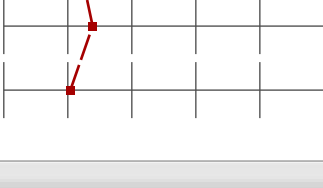
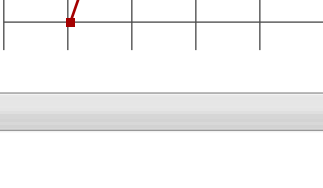
## Lernerfolg und Kompetenzerwerb

Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=51 mw=3,1 md=3,0 s=1,5
Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=51 mw=3,2 md=3,0 s=1,3
Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=51 mw=3,1 md=3,0 s=1,4

## Allgemeine Lehrkompetenz

Die Dozentin / Der Dozent kann die Inhalte verständlich darstellen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=51 mw=3,6 md=4,0 s=1,5
Die Dozentin / Der Dozent fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=51 mw=3,0 md=3,0 s=1,4
Die Dozentin / Der Dozent stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=51 mw=2,4 md=2,0 s=1,3
Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=51 mw=3,9 md=4,0 s=1,6
Didaktische Hilfsmittel (Folien, Tafelbilder, o.ä.) werden sinnvoll eingesetzt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=50 mw=3,3 md=3,0 s=1,6

## Rahmenbedingungen

Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung sehr gut geeignet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=51 mw=2,2 md=2,0 s=1,1
Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung sehr gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=49 mw=2,4 md=2,0 s=1,2
Die Übungen sind bzw. der praktische Teil der Lehrveranstaltung ist eine sinnvolle Ergänzung zur Vorlesung.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=50 mw=2,0 md=2,0 s=1,2

## Studentische Eigenleistung

Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=51 mw=2,1 md=2,0 s=1,4
Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=51 mw=2,8 md=3,0 s=1,4

## Workload

Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese	sehr hoch		sehr gering	n=45 mw=2,0 md=2,0 s=0,8
---	-----------	---	-------------	--------------------------

## Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Qualität der  
Lehrveranstaltung insgesamt?  
Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum,



n=50 mw=3,5 md=3,0 s=1,4